

Fachschule

Fachbereich Sozialwesen

3-jähriger Bildungsgang
in praxisintegrierter Ausbildung (PiA)

Erzieherin/Erzieher

Fachrichtung:
Sozialpädagogik

Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR

Juliengardeweg 9 · 25524 Itzehoe

Telefon: 04821 683-0 | Fax: 04821 683-55

E-Mail: info@rbz-steinburg.de | www.rbz-steinburg.de



Allgemeines

Die praxisintegrierte Ausbildungsform sieht eine Kooperation der Fachschule mit den an der Ausbildung beteiligten Ausbildungsstätten vor.

Deshalb bewerben Sie sich zuerst bei einem Träger einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, welcher PiA anbietet,

- werden dort vorstellig
- und wenn es für beide Vertragspartner passt, unterschreiben Sie eine Ausbildungsabsichtserklärung (später einen Vertrag), die an die Fachschule weitergeleitet wird.
- Die Fachschule (RBZ Steinburg) überprüft abschließend die Zugangsvoraussetzungen.

Zugangsvoraussetzungen

Die Regelungen des § 3 der Landesverordnung über die Fachschule (FSVO) gelten uneingeschränkt auch für die praxisintegrierte Ausbildung.

- Mittlerer Schulabschluss (**MSA**) oder ein diesem gleichwertigen Schulabschluss + Abschluss in einem **anerkannten Ausbildungsberuf** oder eine einschlägige Berufstätigkeit von drei Jahren **ODER**
- Fachhochschulreife/allgemeine Hochschulreife + ein Nachweis über mindestens 150 Stunden Praktikum im sozialpädagogischen Handlungsfeld
- Ausbildungsabsichtserklärung vom zuständigen Träger (siehe oben)
- Nachweis über Masernschutz
- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a BZRG (**muss nach einer Zusage des Schulplatzes beantragt werden und darf zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate sein**) Das Zugangsschreiben ist die Begründung für den Antrag.

Über Anträge, die eine Ausnahme von den Aufnahmebedingungen/Zugangsvoraussetzungen zum Ziel haben, entscheidet die Schulleiterin/der Schulleiter, gegebenenfalls die zuständige Schulaufsicht.

Ihre Bewerbung ist zu richten an:

**Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AÖR**
Abteilung 8
Juliengardeweg 9
25524 Itzehoe

oder per E-Mail (s. unten) mit allen erforderlichen Unterlagen als PDF-Dokument.

Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird nicht schriftlich bestätigt.

Nach Prüfung der Zugangsvoraussetzungen erhalten Sie auf dem Postweg eine Zu- oder Absage. (Eine Kopie des Schreibens geht an den Träger, der mit Ihnen eine Ausbildungsabsichtserklärung vereinbart hat).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Richter**.

Telefon: 04821 43080-76
E-Mail: richter.carola@rbz-steinburg.de

Ausbildungsort:
RBZ Steinburg Außenstelle
Kamper Weg 100
25524 Itzehoe

1. **Aufnahmebedingungen**

Es gelten die Aufnahmebedingungen, welche auf der vorangegangenen Seite unter **Zugangsvoraussetzungen** aufgelistet sind.

2. **Persönliche Voraussetzungen**

Erzieherinnen und Erzieher sind Fachkräfte, welche selbstständige Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit im Rahmen des Gesamtkonzeptes einer Einrichtung eigenverantwortlich ausführen, deshalb muss sie/er insbesondere folgende Voraussetzungen mitbringen:

- als Vorbild fungieren können
- Bereitschaft zur persönlichen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisationsgeschichte zeigen
- Belastbarkeit vorweisen
- Flexibilität besitzen
- strukturiertes Planen und Arbeiten beherrschen
- eine wertschätzende Haltung gegenüber Mädchen und Jungen, Eltern, Kolleginnen und Kollegen haben
- ein positives Menschenbild entwickeln können
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung und Qualifikation zeigen
- Teamfähigkeit besitzen

3. **Unterricht**

Die Studententafel weist folgende Lernbereiche auf:

Fachrichtungsübergreifender Unterricht

- Deutsch/Kommunikation mit Sprachbildung
- Naturwissenschaften und Technik
- Wirtschaft und Politik

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehung gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Wahlpflichtbereich

z. B. Religionspädagogik, Psychomotorik, Theaterpädagogik, Medienpädagogik

Praxiswochen

Arbeitsfelder für Praxiszeiten

Die möglichen Arbeitsfelder, in denen angehende Erzieherinnen und Erzieher Praxiszeiten ableisten können, entsprechen den möglichen Einsatzbereichen dieser Berufsgruppe. Es handelt sich um:

- Elementarbereich nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 Kindertagesstättengesetz
- Hort und Schule
- Einrichtungen der Jugendsozialarbeit
- Einrichtungen der Jugendhilfe
- pädagogische Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Schulsozialarbeit
- pädagogische Einrichtungen der Gesundheitsförderung

Verteilung der Praxiszeiten

Diese erfolgen begleitend während der gesamten Ausbildung und werden pro Schuljahr im Ausbildungsplan (abgestimmt mit dem Träger, mit dem Sie einen Vertrag abgeschlossen haben) festgelegt. Neben den wöchentlichen Praktikumstagen (2-3 Tage) werden auch Blockpraktikumszeiten vereinbart.

4. Aufgaben und Bildungsziel

Die Fachschule für Sozialpädagogik vermittelt umfassende sozialpädagogische Fachkompetenzen. Sie qualifiziert zum selbstständigen Arbeiten, Reflektieren, konzeptionellen und innovativen Handeln in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Sie befähigt die Übernahme von selbstständigen Tätigkeiten und Leitungsaufgaben sowie zur Teamarbeit in sozialpädagogischen Einrichtungen. Arbeitsfelder können z. B. Krippen, Kindergärten, Betreute Grundschulen, Jugendfreizeitheime, Erholungsheime, integrative Einrichtungen oder Kinderheime sein.

5. Dauer der Ausbildung

Drei Jahre

6. Kosten

Grundsätzlich ist die Ausbildung kostenfrei, jedoch fallen Kosten ggf. für Literatur, Erste-Hilfe-Kurs am Kind und Tagesexkursionen an. Benötigt wird während der Ausbildung ein internetfähiges Notebook.

7. Abschluss und Berechtigungen

Nach bestandener schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung sind die Schülerinnen und Schüler berechtigt, die Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher“

zu führen.

Fachschule

Ich beantrage die Aufnahme zum Schuljahresbeginn in die Fachschule in der gekennzeichneten Fachrichtung:

Fachbereich Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik Erzieherin/Erzieher in der praxisintegrierter Form (PiA), dreijährig	
---	--

Name

Geburtstag/-ort

Staatsangehörigkeit

Vorname

 w m d

Telefon

Mailadresse

PLZ / Wohnort

Straße

Kreis

Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind

Name, Art und Ort der Schule, an der der **Berufsabschluss** erreicht wurde bzw. zum Ende des laufenden Schuljahres angestrebt wird:

Zur Bewerbung eingereichtes Zeugnis:

 •Abschlusszeugnis

 •Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse

Mit der Bewerbung ist die **Verpflichtung** zur **Teilnahme** an kostenpflichtigen Schulveranstaltungen verbunden, die ein wesentlicher Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule (Richtlinien für Schulausflüge) ist.

Wurde bereits eine Fachschule besucht?

 nein

 wenn ja, welche? _____ von _____ bis _____

Bewerbungen bitte ohne Mappen/Prospekthüllen und Projektpräsentation einreichen!

(gern per PDF/E-Mail an richter.carola@rbz-steinburg.de)

Beizufügende Unterlagen:

- Ausbildungsabsichtserklärung (unterschrieben durch den Träger und die Bewerberin/den Bewerber)
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf der Bewerberin/des Bewerbers
- beglaubigte Abschlusszeugnisse und ggfs. Nachweis über einschlägige Berufstätigkeit/abgeleistete Praktikumszeit (Details siehe Seite 2 "Zugangsvoraussetzungen")
- Masernschutz (falls Bestätigung schon vorhanden, ansonsten kann dieser noch zum Ausbildungsbeginn nachgereicht werden)

Ich bin damit einverstanden, dass sich die Einrichtung und die Fachschule über meine Berufserfahrungen und Lernprozesse austauschen dürfen und sich im Falle einer Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder der Fachschulausbildung gegenseitig informieren.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Hinweis:

Ihre Daten werden für schulische Zwecke gespeichert und aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben:
 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schul-DSGVO